



Dis sol bruchten **D**es ist  
 der kaiser ein richter **v**  
 machet auch wo der sell  
 en erden einen üppigen gott  
**D**er kaiser der do von  
 lang vor von erden wat  
 gemacht der betrugget  
 über ein klame zu do  
 von ist er genomen **v**nd  
 wort geuordret die sthuld  
 siner sel die er hett **v**  
 er hett sorg mit dz er er  
 beuten welle **o**der das  
 im das leben kirch ist **e**  
 krieget mit den goldsch  
 miden **v**n silberschmid  
 noch **v**nd furdringet sin  
 er dz er üppig dng mach  
 et **S**in hertz ist esth **v**  
 sin zuuersicht ist ein üppig  
 ertrich **v**nd sin leben ist  
 krenker den leym **v**en  
 er erkant mit wer im ge  
 macht hett **v**nd wer im  
 mgegeben hett ein sel die  
 do wirtet **v**n wer im  
 mgeblossen hett einen te  
 bentlichen geist **S**y sthet  
 zentent **v**nsar leben als  
 leym **v**nd die wadlug  
 des lebens geleit zu ge  
 vome **v**n das man müsse  
 wo allen dngzen gewinen

57  
**V**n auch wo den bösen di  
 ser kan über alle stul erfa  
 ren der do von der erden  
 materie machet kranke  
**V**n gegraben was oder  
 gesthir **D**ie hochfertigen  
 sint alle **v**nviss **v**n **v**ns  
 dig über die moss der  
 selen **v**n **v**riend **v**mes  
 uolkes **v**nd gebietet dem  
 wen sy sthetent alle  
 appgott der tuten für  
 gotte **D**ie doch weder  
 dugen hant ze schafende  
 noch nasen ze schmökend  
 den geist **v**nd oren ze  
 hörende oder vinger an  
 den henden ze griffende  
 ir sich sint kreg zu **v**ad  
 ten **v**en ein monst hett  
 sy gemacht **v**n der den  
 geist gesechnat hett **D**er  
 hat sy gemacht **v**en mo  
 nst mag den got ime  
 gleich gemacht **a**ls den  
 monst tödtich ist **a**ls  
 machet er auch ein tod  
 dng mit sinen bösen h  
 den **v**nd er ist besser  
 den die die er eret oder  
 an bettet **v**en er lebet  
 sit er tödtich ist **A**der sy